

## ANTIFA-WOCHE 2021 der IG Metall Wolfsburg

Vom 06. – 12. November 2021

Unter dem Motto „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ eröffnen wir die 17. AntiFa-Woche 2021. Die IG Metall Wolfsburg bietet auch in diesem Jahr vielfältige Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und Gegenwart.

Wir brauchen die Auseinandersetzung mit der Geschichte, damit wir das Heute verstehen und wir uns die demokratischen Werte langfristig erhalten. Wir müssen eine klare demokratische Haltung zeigen und für eine solidarische Gesellschaft eintreten. Insbesondere in Zeiten der Pandemie und in der dadurch entstandenen Unsicherheit dürfen rechtspopulistische Einstellungen nicht an Raum gewinnen.

Unsere Kooperationspartner:



### Samstag, 06. November 2021

Offizielle Eröffnung der 17. AntiFa-Woche der IG Metall Wolfsburg.

#### 17:15 Uhr - Kranzniederlegung am Mahnmal zum Gedenken an die Zwangsarbeiter.

Ort: Sara-Frenkel-Platz, Wolfsburg

Redner\*innen: Flavio Benites, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Wolfsburg, Antina Schulze in Vertretung für Sara Frenkel, Christoph Heubner, Exekutiv-Vizepräsident des Internationalen Auschwitz-Komitees sowie Kollegen\*innen des Ortsjugendausschusses der IG Metall.

Musikalische Begleitung wird durch die neue Schule mit Eyal Lerner und Brigitta Ritter stattfinden.

#### 17:45 Uhr - Eröffnungsveranstaltung

Im Anschluss findet die Eröffnungsveranstaltung im Gewerkschaftshaus der IG Metall Wolfsburg statt. Christoph Heubner wird hier für uns ein Input-Referat halten und eine Lesung aus seinem Buch „Durch die Knochen bis ins Herz“ geben.

Für alle Teilnehmer\*innen wird ein Buffet angeboten welches auch koscheres Essen enthält. Musikalische Begleitung werden durch Eyal Lerner, Brigitta Ritter und Melanie Becher durchgeführt.

### Sonntag, 07. November 2021

#### 11:30 Uhr - Kranzniederlegung an den Kindergräbern

Ort: Friedhof Rühren, Hauptstraße

Redner\*innen: Flavio Benites, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Wolfsburg, Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung von Volkswagen, Mitglied des IG Metall Wohnbezirk Brome, Ulrich Lincoln, Probst der Ev.-luth. Kirchengemeinde St Petrus/Heiliggeist.

Anschließend gemeinsames religionsübergreifendes Gebet durch Vertreter\*innen der Glaubensgemeinschaften.

### Montag, 08. November 2021

#### 18:00 Uhr - Theatervorführung der neuen Show „FLAMMENSÄULE“

Ort: Delphin-Palast, Wolfsburg

Die neue Show „FLAMMENSÄULE“ basiert auf der Show „MEMORIA“ und thematisiert umfangreicher die Welt des Sports, hauptsächlich in Beispielen rund um die Olympischen Spiele. Im Mittelpunkt stehen die historischen und ethischen Werte, die in der Historie von politischen und ökonomischen Interessen einerseits überlagert wurden, andererseits vom Wunder der physischen wie menschlichen Kraft zeugen. Mit Unterstützung durch die Italienische Konsularagentur Wolfsburg & Demokratie leben.

### Dienstag, 09. November 2021

**17:00 Uhr - Podiumsdiskussion - Jüdisches Leben im 21. Jahrhundert in Deutschland.**

Ort: IG Metall Gewerkschaftshaus Wolfsburg

Die Veranstaltung wird durch den Arbeitskreis AntiFa gestaltet.

Impulsreferat: Viktor Kalschek, Mitglied des Arbeitskreis AntiFa;

Moderation: Thomas Franz, Mitglied des Arbeitskreis AntiFa;

Diskussionsteilnehmer: Hans-Jürgen Steinbach, Mitglied des Arbeitskreis AntiFa, Chaja Boebel, IG Metall Aus- und Weiterbildung für Referent(inn)en, Dimitri Tukuser, Vorstandsmitglied der Liberalen Jüdischen Gemeinde

### Mittwoch 10. November 2021

**18:00 Uhr - Kinoveranstaltung mit dem Film: „Walter Kaufmann – Welch ein Leben“,**

Ort: Delphin-Palast, Wolfsburg

Im Leben des am 15.04.2021 im Alter von 97 Jahren in Berlin gestorbenen Walter Kaufmann spiegeln sich auf außergewöhnlichste Weise weltweit bedeutende Ereignisse, Katastrophen und Erschütterungen des letzten Jahrhunderts, die bis in unsere Gegenwart wirken. Der Film verfolgt die abenteuerlichen Reisen und Erfahrungen des jüdischen, deutsch-australischen Schriftstellers in aller Welt: Deutschland, USA, Israel, Kuba, Japan und Australien.

### Donnerstag, 11. November 2021

**18:00 Uhr - Lesung von Peter Prange – Eine deutsche Familie**

Ort: IG Metall Gewerkschaftshaus Wolfsburg

Kurztext: „Seit Generationen leben die Isings im Wolfsburger Land, fernab der Welt und doch mitten in Deutschland. Alles verändert sich für die Familie, als auf Hitlers Befehl eine gigantische Automobilfabrik entstehen soll, um den „Volkswagen“ zu bauen. Kinderärztin Charly und Filmproduzentin Edda, Autoingenieur Georg und Parteisoldaten Horst – sie alle müssen sich entscheiden: Mache ich mit? Beuge ich mich? Oder widersetze ich mich? Mut, Verzweiflung, Verrat und Liebe im Zeichen des Nazi-Regimes: bewegend schildert Bestseller-Autor Peter Prange die deutsche Jahrhundert-Tragödie und den Weg einer Familie, deren Mitglieder so unterschiedlich sind, wie Menschen nur sein können.“

### Freitag, 12. November 2021

**15:00 Uhr - Kranzniederlegung am Mahnmal zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus**

Ort: Friedhof Velpke, Kindergedenkstätte

Kranzniederlegung am Denkmal für die Kinder aus der „Ausländerkinder-Pflegestätte“ in Velpke. Der IG Metall Wohnbezirk Velpke führt die Gedenkveranstaltung durch.

IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt | Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzender: Jörg Hofmann | V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Flavio Benites, Erster Bevollmächtigter und Geschäftsführer, IG Metall Wolfsburg, Siegfried-Ehlers-Str. 2, 38440 Wolfsburg, Kontakt: wolfsburg@igmetall.de

### Angebot für Schüler\*innen

**Montag – Freitag, 08. – 12. November**

Auch in diesem Jahr bieten wir jungen Menschen ein Aktionsangebot im Rahmen unserer AntiFa-Woche an. Wir organisieren Workshops, die gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Diskriminierung und Gewalt sind. Es werden zwei Veranstaltungen im Delphin-Palast stattfinden, hierbei wird es eine Lesung von Christoph Heubner aus seinem Buch „Durch die Knochen bis ins Herz“ geben und es wird der Film „Walter Kaufmann – Welch ein Leben“ angeboten.

### \*Anmeldungen:

bitte an Gabriele Friedrich

[gabriele.friedrich@igmetall.de](mailto:gabriele.friedrich@igmetall.de)

Alle Veranstaltungen vor Ort finden unter Berücksichtigung der Corona-Hygienevorschriften statt. Im Gewerkschaftshaus gilt die 3G Regelung.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos. Die Kinokarten für die Kinoveranstaltungen können im Delphin-Palast zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Wir bitten um Verständnis, dass die Teilnehmeranzahl begrenzt ist.

[www.igmetall-wob.de](http://www.igmetall-wob.de)